

# Türkei öffnet Hafen und Flugplatz für Zypern

✘ Die Türkei spielt weiter mit der EU Katz und Maus. Nachdem die EU sich nach endlosen Qualen widerstrebend zu einem windelweichen teilweisen Aussetzen der Beitrittsverhandlungen mit der Türkei durchgerungen hatte, weil diese sich weigert, das Zypernabkommen umzusetzen, entschließt die Türkei sich nun *einen* Hafen und *einen* Flughafen für zypriotische Schiffe bzw. Flugzeuge zu öffnen.

Da muss jemand in der Türkei kalte Füße bekommen und gedacht haben, die EU könnte es tatsächlich ernst meinen. Dabei hatte die sich doch für alle Fälle sowieso noch ein Türchen offengelassen, nämlich das Treffen der EU-Außenminister am 11. Dezember.

*Mit einem Kompromiss in letzter Minute versucht die Türkei, Bewegung in die Krise um ihre EU-Beitrittsverhandlungen zu bringen. Ob das Angebot, je einen See- und Flughafen für Zypern zu öffnen, ausreicht, blieb vorerst offen. In Regierungskreisen in Ankara hiess es am Donnerstag, die Türkei erwarte im Gegenzug die Öffnung eines Hafens und eines Flughafens im türkisch-stämmigen Norden Zyperns für den internationalen Verkehr. Dies lehnte die der EU angehörende Regierung des griechisch-stämmigen Südens umgehend ab. «Das kann niemals passieren», sagte ein Regierungssprecher in Nikosia. Derzeit ist Nordzypern nur von der Türkei aus erreichbar. Der Süden der Insel wehrt sich gegen alles, was als Zeichen einer staatlichen Souveränität des Nordens gewertet werden könnte, um einer Friedenslösung für die Insel nicht vorzugreifen. Die Türkei erkennt dagegen die Regierung Zyperns im Süden nicht an.*

*Der finnische Aussenminister Erkki Tuomioja sagte gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters, die Türkei habe deutlich*

*gemacht, dass sie ein grosses Zerwürfnis vermeiden wolle. Vorherige Versuche Finnlands, eine Einigung in der Hafefrage zu finden, waren Ende November gescheitert.*

Wenn man wollte, könnte man hier lernen, dass die Türkei nur die Sprache von Drohungen versteht. Das wird man aber nicht wollen, wie die Reaktion des finnischen Aussenministers Erkki Tuomioja bereits zeigt. Sogar die Tatsache, dass die Türkei sich nur zu einer teilweisen Umsetzung des Zypern-Abkommens bereit erklärt, wird als Geste des guten Willens gewertet, ganz so, als würde die Türkei freundlicherweise ein völlig uneigennütziges Entgegenkommen zeigen.

*(Spürnase: Bernd v. S.)*

» *Fakten & Fiktionen*: Verkackeierung geht weiter – Türkei will einen Hafen öffnen